



Pressemitteilung, 06. November 2022

Bayerische Nachwuchs-Asse schrammen knapp an Edelmetall vorbei

Am heutigen Sonntag standen insgesamt fünf Medaillenentscheidungen bei den Deutschen Billardmeisterschaften der Jugend an. In Bad Wildungen wurden neue Siegerinnen und Sieger im 14/1-endlos, im Snooker der U15 sowie im Biathlon ermittelt.

[BBV-Mediaseite: Die Billard-DM 2022 mit allen Fotos und Informationen auf einen Blick](#)

In zwei Konkurrenzen hatte der Bayerische Billard Verband noch insgesamt drei Medaillenchancen, doch wie sich herausstellen sollte, wurde es heute leider (noch) nichts mit Edelmetall.

Bei der weiblichen U19 waren Isabel Stöger (SC Dingolfing) sowie Edith Sirch vom PBC Memmingen noch im Rennen und mussten heute im Viertelfinale ran. Während Sirch letztlich mit 14:22 gegen Romina Lenk aus Kamp-Lintfort unterlegen war, entwickelte sich die Partie von Stöger zu einem echten Krimi. Bis zu letzten Aufnahme war alles offen, doch letztlich schlug das Pendel mit 18:17 zu Gunsten von Hanna Gragen vom PSV Unna aus.

Parallel waren alle Augen auf Tim Kampfmann gerichtet, der bei der U19 ebenfalls die Runde der letzten Acht erreicht hatte. Ein Sieg musste also noch her, und dieser war für den Schöllkrippener gegen Max Löhle vom PBC Bad Saulgau zum Greifen nahe.

Genauso wie bei Verbandskollegin Isabel Stöger ließ die Entscheidung auch bei Kampfmann bis zur letzten Aufnahme auf sich warten. Die Spannung packte die ganze Halle und alle Augen waren auf diese Partie gerichtet. Letztlich trennte nur ein einziger Ball die beiden Kontrahenten, denn Löhle verließ als 49:48-Sieger dem Tisch und verwies unseren Tim Kampfmann auf den undankbaren fünften Platz.



Veranstalter:

Deutsche Billard-Union
Altenhöfener Straße 42
44623 Herne
Tel: 02323 / 9604239

Veranstaltungsort:

Wandelhalle
An der Georg-Viktor-Quelle 3
34537 Bad Wildungen
Telefon: 05621 / 9679611

[BBV-Facebookseite](#)
[BBV-Webseite](#)

[DBU-Facebookseite](#)
[DBJ-Facebookseite](#)
[DBU-Webseite](#)

[Mediaseite der Deutschen Billard-Union](#)

Im Dreiband der U21 auf dem großen Matchbillard wurde heute die Gruppenphase zu Ende gespielt. In Gruppe A sind mit Lucas Egert und Alexander Nowak vom BSC Pfaffenhofen auch zwei Sportler des BBV mit dabei. Mit einer ausgeglichenen Bilanz von zwei Siegen bei zwei Niederlagen konnte sich Egert für das Viertelfinale qualifizieren. Nicht mehr im Rennen ist hingegen sein Vereinskollege Alexander Nowak, der sich in keiner seiner vier Partien durchsetzen konnte. Am morgigen Montag trifft Lucas Egert nun in der Runde der letzten Acht auf den Duisburger Ali Ibrahimov.

Im Pool-Billard laufen derzeit fünf Konkurrenzen im 10-Ball parallel zueinander. Sehr erfreulich ist dabei das Abschneiden von Emily Winziger bei der weiblichen U15. Mit gleich drei 2:0-Erfolgen erreichte die Dingolfingerin das morgige Halbfinale und hat somit bereits eine Medaille sicher. In der Vorschlusssrunde trifft sie auf Emma Mundhenke, die als Mitglied des PBC Bad Wildungen ein Heimspiel hat.

Gleich mit fünf Sportlerinnen war Bayern bei der weiblichen U19 vertreten. Mittlerweile stehen die Top 8 und damit die Viertelfinalistinnen fest und mit Isabell Zaft (BF Mühlhausen), Isabel Stöger (SC Dingolfing), Simone Wimmer (BC 73 Pfeffenhausen) sowie Edith Sirch vom PBC Memmingen sind noch vier bayerische Sportlerinnen im Rennen. Dabei kommt es tatsächlich zu keinem direkten Duell, so dass sogar ein rein bayerisches Halbfinale möglich wäre.

Ausgeschieden ist lediglich Nora Obermeier vom SC Dingolfing, die in der letzten Verliererrunde gegen Nele Brinkhaus (VfF Bad Kreuznach) den Kürzeren zog.

Auch bei der männlichen U15 stehen die Teilnehmer des Viertelfinals fest. Die bayerische Fahne hält hier Alessio Hybler hoch. Der Fürstenfeldbrucker schlug im Achtelfinale seinen Verbandskollegen Linus Schmidt vom SPC Hof mit 4:1 und verwies diesen somit auf den neunten Rang.

Vor dem Achtelfinale ausgeschieden ist Fabian Kürschner von den Pool Brothers aus München. Gegen Timon Rabe (VfF Bad Kreuznach) hatte er in der letzten Verliererrunde durchaus Chancen auf das Erreichen der letzten 16, doch zog er dann doch mit 3:4 den Kürzeren.

Bei der U17 läuft zur Stunde noch das Achtelfinale und mittendrin ist hier Jonas Konik vom BC 98 Aschaffenburg. Er spielt gerade gegen Maurice Schmidt vom PBC Höntrop und würde bei einem Sieg im Viertelfinale auf den Sieger des 14/1-Turniers, Felix Vogel vom PBC Gießen, treffen.

Ausgeschieden ist hingegen Tobias Zannoth. Der Münchener vom PBC Olympia war nach einer Niederlage gegen den bereits erwähnten Schmidt in die

Verliererrunde gekommen, in der er gegen Dragan Marinkovic (Pool & Blues Bergisch-Gladbach) hauchdünn mit 4:5 ausschied.

Ohne bayerische Beteiligung geht hingegen der U19-Wettbewerb zu Ende. Enrik Spoerer vom BC 98 Aschaffenburg erreichte heute das Achtelfinale und lieferte sich dort ein knappes Match gegen Fabian Ochs (BC Lübeck). Doch wie es so häufig bei dieser DJM schon war, auch Spoerer musste sich knapp mit 4:6 geschlagen geben.

Tim Kampfmann vom BV Schöllkrippen befand sich hingegen früh in der Verliererrunde und traf dort ausgerechnet auf Eric Mattern, der zuvor das 14/1-Turnier für sich entschieden hatte. Gegen den Schwetzingener hatte er keine große Chancen und schied somit aus.

Begonnen hat am späteren Nachmittag last but not least das Snooker-Turnier der U18. Die zwölf Teilnehmer sind zunächst auf vier Gruppen verteilt, wobei die jeweils beiden Ersten jeder Gruppe das Viertelfinale erreichen werden. Bayern wird hier durch Joel Fandrei (BC Selb), Ulrich Kapfhammer (SC 147 München) und Jakob Pfeiffer vom SSC Fürth vertreten.

Akkreditierungsanfragen senden Sie bitte formlos per E-Mail an media@billard-union.de.

Mit freundlichen Grüßen

Christa Chevalier

Pressereferentin Bayerischer Billardverband

Kontakt: PRR@billard.bayern

